

Presse-Info

30. Juni 2022

Bitte Sperrfrist beachten: 1. Juli 2022, 20:30 Uhr

Bremer Gründungspreis 2022 der Sparkasse Bremen geht an Softwareentwickler DGS GmbH

- **Sonderpreis für Nachhaltigkeit: Friedhold GmbH**
- **Vergabe beider Auszeichnungen gemeinsam mit dem Starthaus Bremen & Bremerhaven erstmals beim Startup Summit – mit rund 600 Besucherinnen und Besuchern in der Alten Werft**

Das Bremer Startup DGS GmbH ist diesjähriger Gewinner des mit 7.000 Euro dotierten Bremer Gründungspreises. Das 2018 von Finn Janik gegründete Startup bietet Softwarelösungen für das Teilnehmermanagement von Veranstaltungen. Die Jury überzeugte vor allem, wie das Unternehmen während der Corona-Pandemie mit guten Ideen die Eventbranche digitalisierte. „Die Entwicklung von DGS zeigt, dass die Pandemie auch Chancen mit sich brachte“, sagte Dino Zirwes, Startup-Experte von der Sparkasse Bremen. Der zum ersten Mal verliehene und mit 3.000 Euro dotierte Sonderpreis für soziales oder ökologisches Engagement ging an das Bremer Startup Friedhold GmbH. Es hilft Landwirtinnen und Landwirten dabei, einen eigenen, digitalen Hofladen für die Direktvermarktung einzurichten.

Die Sparkasse Bremen verlieh zusammen mit dem Starthaus Bremen & Bremerhaven den Gründungspreis am Freitag, den 1. Juli 2022. Nach zwei Jahren mit virtuellen Events, nun endlich wieder als Präsenz-Veranstaltung. Als feierlicher Rahmen diente zum ersten Mal das Startup Summit mit rund 600 Besucherinnen und Besucher und Mitwirkenden in der Alten Werft. In der Bremer Überseestadt präsentierten sich rund 50 Startups und andere Akteure mit eigenen Ständen auf der Nachfolgeveranstaltung der Macher Messe. „Wir wollen mit dem Event einen Impuls dafür setzen, dass sich Startups und etablierte Unternehmen vernetzen“, erklärte Dino Zirwes. „Wir spüren, wie wichtig es vor allem für die Startups ist, dass wir uns endlich wieder in Präsenz treffen können. Das „community building“, das so wichtig für die Entwicklung der jungen Gründerinnen und Gründer ist, ist leider während der letzten Jahre stark in den Hintergrund gerückt“, ergänzte Sarah Ruminski, vom Starthaus Bremen & Bremerhaven.

Mit dem Bremer Gründungspreis werden einmal im Jahr Personen ausgezeichnet, die besonders erfolgreich ein junges Unternehmen in Bremen aufgebaut haben. „Mit dem Bremer Gründungspreis wollen wir nicht nur überdurchschnittlichen unternehmerischen Einsatz anerkennen, sondern auch zu einem positiven Gründungsklima in Bremen beitragen“, führte Dino Zirwes aus. Preiswürdig sind junge Unternehmen und Startups, die innovative Lösungen „made in Bremen“ für bekannte Probleme bieten – egal, ob im Handel, Handwerk, im Bereich der Dienstleistung oder in der Produktion.

Presse-Info

Gründungspreis 2022

Gegründet wurde DGS von Finn Janik (25), um für komplexe personenbezogene Prozesse bei Events die notwendige Software anzubieten. Zu den Kundinnen und Kunden des 15-köpfigen Teams gehören inzwischen Konzerne wie Siemens, VW, Kia und Mazda. Gestartet ist DGS 2018 mit einem Software-Tool für das Teilnehmermanagement. Mit der Corona-Pandemie stand das Unternehmen vor einer neuen Herausforderung. „Nach einem kurzen Schock haben wir begonnen, gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden innerhalb kürzester Zeit eine digitale Event-Plattform zu entwickeln“, sagte der Gründer und Geschäftsführende Gesellschafter Finn Janik. Für die Impfkampagne in Bremen entwickelte das Unternehmen zudem eine Terminbuchungssoftware.

„Uns hat beeindruckt, wie das Unternehmen in der Corona-Pandemie agiert hat und mit klugen, jungen Leuten eine richtig gute Performance hingelegt hat“, sagte Jury-Mitglied Dino Zirwes. Finn Janik freut sich über die Anerkennung der Leistung seines Unternehmens: „Das Team und ich, wir sind stolz, den Bremer Gründungspreis 2022 erhalten zu haben“. Mit dem Preisgeld werde das Team ein großartiges Sommerfest feiern können.

Sonderpreis für Nachhaltigkeit

Das Bremer Startup Friedhold, 2020 gegründet von den Brüdern Carl Armbrust (38) und Moritz Armbrust (35), will Produzentinnen und Produzenten die Online-Direktvermarktung, insbesondere von Rindfleisch, erleichtern. „Wenn ich einen Euro im Supermarkt ausbebe, bekommt der Landwirt davon nur noch rund 21 Cent – Tendenz weiter sinkend“, sagte Moritz Armbrust. Friedhold – der Name kommt vom Großvater der beiden, der Landwirt war – ist angetreten, um das zu ändern. Mit Direktvermarktung könnten Landwirtinnen und Landwirte mehr verdienen und so auch mehr auf das Tierwohl und auf nachhaltige Landwirtschaft achten. Vielen Landwirtinnen und Landwirten sei die Direktvermarktung aber zu aufwändig. Ihnen bietet Friedhold an, in wenigen Minuten einen Online-Hofladen zu erstellen. „Regionale Lebensmittel sind wichtig, und wir müssen gemeinsam das Höfesterben stoppen, damit wir in Krisenzeiten unabhängig bleiben durch kleine, bäuerlich, dezentrale Bauernhöfe“, betonten die beiden Gründer. Inzwischen betreiben mehr als 320 Landwirtinnen und Landwirte bundesweit einen Online-Hofladen über Friedhold.

Gründungspreis fördert Bremer Startup-Szene

Der Bremer Gründungspreis ist die bedeutendste Bremer Auszeichnung für herausragende Gründerinnen und Gründer aus dem Land Bremen und wird jährlich von der Sparkasse Bremen und dem Starthaus Bremen & Bremerhaven verliehen. Gefördert werden erfolgreiche Neugründungen. Entscheidend ist die Vorbildfunktion bei der Entwicklung neuer Geschäftsideen und beim Aufbau eines Unternehmens.

„Wir sind eine wichtige Anlaufstelle für junge Unternehmen in der Hansestadt. Von der Finanzierung bis zur Entwicklung konkreter Produktinnovationen aus guten Ideen, unter anderem in unseren neuen Räumlichkeiten, dem Campus Space in der Universitätsallee 14. Mit dem Gründungspreis bedanken wir uns für die Zusammenarbeit und fördern die Startup-Szene vor der eigenen Haustür. Im Namen der Sparkasse Bremen gratuliere ich

Presse-Info

beiden Preisträgern ganz herzlich – mit Digitalisierung und Nachhaltigkeit dynamisieren sie Themen, die auch uns bewegen“, fasste Klaus Windheuser, Mitglied im Vorstand der Sparkasse Bremen, die Leitideen der Gewinner zusammen.

Ralf Stapp, Vorsitzender der Geschäftsführung der BAB - Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, ergänzte: „Mit dem Starthaus Bremen & Bremerhaven sind wir regional aktiv und bieten den Gründerinnen und Gründern von der ersten Gründungsidee über Beratung und Coaching bis zum umsetzbaren Geschäftsmodell und dem weiteren Wachstum eine ideale Begleitung. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem diesjährigen Bremer Gründungspreis zwei junge Startups in ihrer Entwicklung unterstützen können, die gut die Vielfalt unseres Gründungsökosystems wiedergeben, und sprechen unsere Glückwünsche aus.“

Fotos // Bildunterschriften:

- 1) Gewinner des Gründungspreises 2022: Finn Janik mit seinem Startup, dem Softwareentwickler DGS. ©DGS GmbH / Foto: Studio EM
- 2) DGS entwickelt die notwendige Software für personenbezogene Prozesse bei Veranstaltungen. ©DGS GmbH / Foto: Studio EM
- 3) Die Brüder Carl und Moritz Armbrust erhielten den Sonderpreis Nachhaltigkeit für ihr Bremer Startup Friedhold. ©Friedhold GmbH / Foto: vertigoimageproduction
- 4) Friedhold erleichtert Landwirtinnen und Landwirten die Direktvermarktung via Online-Hofladen. ©Friedhold GmbH

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 15 Milliarden Euro und 1.100 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Bremen Marktführerin für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten deutschen Sparkassen. Sie ist eine starke Partnerin des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen.